

„

**Manuela Ripa**

Mitglied des Europäischen Parlaments (ÖDP)

Als EU-Abgeordnete setzt sie sich für die Kernthemen Umweltschutz, Klimaschutz, Schutz der Biodiversität, Tierwohl, Abschaffung der Massentierhaltung und Verbraucherschutz ein.

Die Gefahren der neuen genomischen Techniken sind für unsere Umwelt, die Gesundheit der Menschen und die Vielfalt der Arten nicht zu unterschätzen. In Europa stehen wir an einem kritischen Punkt: Während pro-Gentechnik-Lobbys versuchen, die Regulierung der Agro-Gentechnik aufzuweichen, müssen wir uns klar positionieren.

Der Landkreis Starnberg hat mutig und weitsichtig entschieden, sich für gentechnikfreie Landwirtschaft auszusprechen. Diese Entscheidung ist ein starkes Zeichen für die Zukunft unserer Region und zeugt vom Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger für Gesundheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Besonders hervorheben möchte ich die hervorragende Arbeit von ÖDP-Kreisrätin Caroline Krug, die diese Initiative maßgeblich vorangetrieben hat.

Lasst uns weiterhin für eine gerechte und nachhaltige Agrarpolitik kämpfen! Gemeinsam sichern wir die Zukunft unserer Lebensmittelproduktion und schützen unsere Natur vor den Risiken der Gentechnik. Ihre Stimme für die ÖDP ist eine Stimme für einen gentechnikfreien Landkreis Starnberg!

„

**Agnes Becker**

Tierärztin, Co-Landesvorsitzende der ÖDP Bayern und Initiatorin des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“

Eine bäuerliche und ökologische Landwirtschaft spielt eine entscheidende Rolle für Klimaschutz, Bodenfruchtbarkeit, Trinkwasserschutz und Artenvielfalt, auch im Landkreis Starnberg! Nachweislich finden sich auf ökologisch bewirtschafteten Wiesen und Feldern mehr Pflanzen- und Tierarten, insbesondere Bestäuberinsekten. Ohne sie wären unsere Lebensmittelregale ziemlich leer...

Das ÖDP-Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ ist mehr als ein Aufruf zum Handeln, es hat das bayerische Naturschutzgesetz in vielen Punkten entscheidend verbessert und zudem ein klares Ziel formuliert: 30 Prozent Ökolandwirtschaft bis 2030! Damit das erreicht wird, braucht es verbindliche Vorgaben in der öffentlichen Gemeinschaftsverpflegung. Mindestens 30 Prozent regional erzeugte Bioprodukte auf die Teller - in Schulen, Krankenhäusern, Behörden... - auch im Landkreis Starnberg!

Ihre Stimme zählt - für ein lebendiges Starnberg!



„Mit meinen bald 63 Jahren weiß ich, dass wir die Welt nur bewahren können, wenn wir ökologisch leben und demokratisch Politik betreiben.“ – Helene Falk

„Für mich stehen die Menschen und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt. Ich will denen eine Stimme verleihen, die sonst keine haben und unsere Unterstützung brauchen.“ – Caroline Krug

„Ich setze mich ein für unsere verwundbare Natur und den stets neu auszurichtenden sozialen Zusammenhalt in allen Facetten gerade hier in der Gemeinde und im Landkreis. Mit allen Menschen zusammen, die für unser demokratisches Miteinander hier einstehen - in Gedanken, Worten und Werken - will ich unsere gemeinsame Heimat schützen und weiter entwickeln.“ – Jörg Umbreit

„

**Tobias Ruff**

Gewässerökologe, Co-Landesvorsitzender der ÖDP Bayern und Oberbürgermeisterkandidat in München

Der Schutz unserer Grünflächen ist ein zentraler Bestandteil unserer Lebensqualität. Mit dem Münchner ÖDP-Bürgerbegehren „Grünflächen erhalten“ ist es uns gelungen, das Bewusstsein für die Bedeutung unserer Natur zu schärfen, sodass der Münchner Stadtrat im Jahr 2023 unsere Forderungen übernommen hat. Dies zeigt, wie sehr es sich für Bürgerinnen und Bürger lohnt für den Erhalt ihrer Lebensräume zu kämpfen.

Im Landkreis Starnberg sind nun große Grünflächen im Landschaftsschutzgebiet durch die geplante Neuausweisung des Gewerbegebiets „Technologie Campus Starnberg“ (Schorn) ernsthaft bedroht. Diese Maßnahme würde nicht nur wichtige Waldflächen, sondern auch wertvolle natürliche Lebensräume opfern. Die Bannwaldflächen spielen eine unverzichtbare Rolle für den lokalen Klima-, Immissions- und Lärmschutz und sind entscheidend für die Umweltqualität in unserer Region.

Wir dürfen nicht zulassen, dass wirtschaftliche Interessen über unsere Umwelt gestellt werden! Lassen Sie uns gemeinsam für den Erhalt unserer Grünflächen und die Zukunft der Natur einstehehen. Ihre Stimme für die ÖDP ist eine Stimme für ein Starnberg, das nicht den Profit vor Mensch und Natur stellt.

„Ich trete für die ÖDP an, weil der Verlust an Biodiversität bereits alarmierende Ausmaße erreicht hat und der Schutz der Natur höchste Priorität bei allen Entscheidungen haben muss. Unsere Politiker erkennen die ungeheure Tragweite der Biodiversitätskrise leider noch immer nicht.“ – Martin Ballmann

„Ich bin überzeugt, dass Profitmaximierung basierend auf Ausbeutung menschlicher und ökologischer Ressourcen keine Zukunft hat. Langfristig wird nur ein Wirtschaften erfolgreich sein, das unsere ökologischen Grundlagen und unser aller Gemeinwohl einbezieht. Ich setze mich für einen hierauf basierenden Dialog ein um beispielsweise Starnberg zum Fairtrade-Landkreis zu entwickeln.“ – Harald Kirsten



# ÖDP Erfolge

„Bayerns wirksamste Oppositionspartei“ (FAZ)

**1998**  
per Volksbegehren Senat abgeschafft (Ersparnis für den Staatshaushalt jährlich rund 10 Millionen Euro)

**2006**  
Geheimpolitik in kommunalen GmbHs abgeschafft

**2008**  
Büchergeld gekippt, Bildung für alle gestärkt

**1998**  
per Volksbegehren Landtag und Regierung verkleinert

**2009**  
Genmais-Anbau gestoppt

**2000**  
fünf Standorte für neue Atomkraftwerke per Volksbegehren gekippt

**2010**  
Konsequentes Nichtraucherschutz per Volksbegehren durchgesetzt

**2025**  
Petition an den Landtag: Krankenhausversorgung sicherstellen – Bayern muss Verantwortung übernehmen

**2014**  
Die ÖDP zieht in das Europaparlament ein

**2015**  
Bürgerbegehren gegen Flugplatz-Neubau im Landkreis Coburg erfolgreich (Ersparnis für Steuerzahler: 80 Millionen €)

**2023**  
Münchner Grünflächen mit Bürgerbegehren vor Bebauung gerettet

**2023**  
Staatsregierung will Grundwasserschutz aufweichen ÖDP erzwingt Rückzieher mit Volksbegehren-Androhung

ödp

**2017**  
Sieg beim Bürgerentscheid zur Abschaltung des Kohlekraftwerks München

**2019**  
Volksbegehren „Rettet die Bienen“ gewonnen und mehr Artenschutz durchgesetzt

Ökologisch. Direkt. Pur.

Jede Stimme zählt!

Keine 5% Hürde!

Das Listenkreuz entscheidet!

Sie haben bei dieser Wahl für den Kreistagswahl Starnberg 60 Stimmen.

Bitte machen Sie auf jeden Fall ganz oben auf dem Stimmzettel das Listenkreuz bei der ÖDP. So verschenken Sie keine Stimme.

Einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten können Sie zusätzlich bis zu drei Stimmen geben. Diese werden automatisch von den 60 Listenstimmen abgezogen. So wird der Stimmzettel nicht ungültig!



[www.oedp-starnberg.de](http://www.oedp-starnberg.de)

Ökologisch-Demokratische Partei Starnberg



V.i.S.d.P.: Jörg Umbreit, ÖDP-Kreisverband Starnberg, Siriusstr. 26, 82205 Garching

An Haushalte mit Tagespost

Jede Stimme zählt!  
Keine 5% Hürde!

anders leben.

anders handeln.

anders wählen.

am 8. März:  ÖDP

Ökologisch-Demokratische Partei  
Die Bienenpartei





**1**  
**CAROLINE KRUG**  
Tutzing  
Bankkauffrau, Gemeinde- und Kreisrätin  
aktiv bei „Tutzing Tafel“ (Leitung), Ökumen. Seniorenclub, Tourismusbüro, Unterstützung Senioren im Alltag bei Ambulanter Krankenpflege



**2**  
**WILLI NEUNER**  
Tutzing  
Dipl. Inform. Univ., Senior-Softwareentwickler, ÖDP-Ortsvorsitzender Tutzing, 3. Vorsitzender d. Inklusionsbeirats des LK STA, selbst blind und zuständig für Barrierefreiheit, im Lenkungskreis „Tutzing klimaneutral 2035“ aktiv in der Biotoppflege beim BUND

**CAROLINE KRUG**



Ich freue mich darauf, unsere Region im Kreistag weiter konstruktiv mitzugestalten – mit Ideen für eine ökologisch nachhaltige und sozial gerechte Zukunft für Jung und Alt



**3**  
**UWE CREPON**  
Gilching  
Einkäufer für Lebensmittelverpackungen, Handelsfachwirt i.R. aktiv für die Gemeinwohl-Ökonomie, Betreuung von Schülern und älteren Menschen



**4**  
**SANDRA BONELLI**  
Weßling  
Ärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
aktiv in der Mobilitätswende Weßling, Schulweghelferin, Förderverein Waldkindergarten Hochstadt



**5**  
**DR. HELENE FALK**  
Herrsching  
Biologin, Geschäftsführerin Kreisgruppe BUND Naturschutz, Schutzgemeinschaft Ammersee



**6**  
**CLAUDIUS BIRKE**  
Seefeld  
M.Sc. Ing. Ökol. & Umweltplanung, Geschäftsstellenleiter Landesbund für Vogelschutz Starnberg, Mitglied im Naturschutzbeirat Starnberg



**15**  
**VERENA KELLNER**  
Weßling  
Organisationsprogrammiererin i.R. aktiv beim BUND Naturschutz, LBV, Alpenverein



**16**  
**KERSTIN HOLLY**  
Tutzing  
Rentnerin  
Mitglied bei VdK, Weltladen Tutzing, Tierschutzverein Tutzing



**17**  
**FLORIAN ZERHOCH**  
Starnberg  
Berufsschullehrer, Zimmerermeister aktiv als Mesner in der Ortskirche Perchting



**18**  
**PATRICIA BUDDE**  
Berg  
Kaminkehrerin  
aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr Bachhausen



Auch ich trage Verantwortung für meine Kinder und Enkelkinder, in dem ich ein wenig dazu beitragen möchte, dass auch sie noch die Schönheit der Natur in unserem Land genießen können und weil ich unsere Demokratie stärken will! Deshalb kandidiere ich für die ÖDP.

**UWE CREPON**



**7**  
**LEA ZERHOCH**  
Starnberg  
Erzieherin  
aktiv in der Lebensmittelrettung bei foodsharing e.V.



**8**  
**PETER MEYS**  
Tutzing  
Berufsfeuerwehrmann i.R.



**9**  
**MARTIN BALLMANN**  
Berg  
Dipl.-Ingenieur (FH), Imker  
aktiv in der Bürgerbeteiligung Berg, Blühbotschafter, Rotes Kreuz



**10**  
**RONNY KÖHLER**  
Starnberg  
Werkpolier  
Vorsitzender Bienenzuchtverein Starnberg



**21**  
**DR. MICHAEL THALER**  
Gilching  
Softwareentwickler  
aktiv im Germeringer Fotoclub



**22**  
**DR. ANETTE STAUTNER**  
Gauting  
Internistin und Diabetologin  
aktiv als Naturgartenberaterin, Blühbotschafterin, BUND Naturschutz, LBV



**23**  
**HARALD KIRSTEN**  
Gilching  
Dipl.-Ind.-Designer  
aktiv bei Cradle to Cradle, Verein für Sozialpädagogisches Segeln



**24**  
**LIZA SEEHOFER**  
Feldafing



**11**  
**ALMUT KLEIST**  
Weßling  
freischaffende Malerin, Schule der Fantasie für Schulkinder, Heilpraktikerin  
aktiv in der Förderung der Biodiversität und in der Nachbarschaftshilfe



**12**  
**JÖRG UMBREIT**  
Gilching  
Dipl.-Ingenieur  
BUND Naturschutz, Repaircafé, Pfarrgemeinderat



**13**  
**DR. CHRISTINA POHLENZ**  
Berg  
Traumatherapeutin



**14**  
**HARTMUT BADEN**  
Inning  
Auditor für Energiemanagementsysteme, Unternehmensberater für Ressourceneffizienz, Kirchlicher Umweltrevisor



Es ist höchste Zeit, dass soziale Themen sowie Klima- und Umweltschutz wieder in den Mittelpunkt rücken. Wir stehen für gelebte Demokratie – und stellen uns entschlossen gegen den Rechtsruck und jede Sprache, die Menschen abwertet

**WILLI NEUNER**



## IHRE STIMME

### FÜR

- ✓ effektiven Klimaschutz und erneuerbare Energien
- ✓ Arten- und Tierschutz
- ✓ soziale Gerechtigkeit und Gemeinwohlökonomie
- ✓ Förderung von Dialogen und lebendiger Demokratie
- ✓ Konzernspendenfreie Politik
- ✓ Bau bezahlbarer Wohnungen
- ✓ Wohlstand ohne Wachstumszwang
- ✓ Förderung bäuerlicher Landwirtschaft
- ✓ Transparente politische Entscheidungen
- ✓ ÖPNV und Radverkehr
- ✓ Sicherung der Gesundheitsversorgung

### GEGEN

- ✗ Sozialabbau
- ✗ Rechtsextremismus
- ✗ Raubbau an der Natur
- ✗ Neue genomische Techniken in der Landwirtschaft
- ✗ Glyphosat und Neonicotinoide
- ✗ Ausbeutung des Grundwassers
- ✗ Landschaftszersiedelung
- ✗ Bodenversiegelung
- ✗ Gewerbegebiete in Landschaftsschutzgebieten
- ✗ Ausgrenzungen, Hass und Hetze

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) steht für eine Politik, die Mensch und Natur in den Mittelpunkt stellt. Unsere Vision ist eine nachhaltige Zukunft, in der ökologische Verantwortung und soziale Gerechtigkeit Hand in Hand gehen.

Ein herausragendes Beispiel für unser Engagement ist das erfolgreichste bayerische Volksbegehren „Rettet die Bienen“, das nicht nur in Rekordzeit über eine Million Unterschriften gesammelt hat, sondern auch konkrete politische Veränderungen bewirkt hat. Durch dieses Volksbegehren wurden gesetzliche Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt und zur Förderung der ökologischen Landwirtschaft auf den Weg gebracht. Damit haben wir einen entscheidenden Schritt zur Erhaltung unserer heimischen Insektenpopulationen und zur Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft geleistet und dessen Umsetzung wir weiterhin begleiten.

Wir setzen uns für eine klare, transparente und bürgernahe Politik ein, die die Interessen unserer Region wahrt. Mit der ÖDP wählen Sie eine Partei, die sich leidenschaftlich für Umweltschutz, Klimaretung und eine zukunftsfähige Gesellschaft stark macht. Ihre Stimme für die ÖDP ist eine Stimme für verantwortungsvolles Handeln – für uns und für die Generationen, die nach uns kommen!

Ökologisch-Demokratische Partei  
**Die Bienenpartei**

